

Presseinformation

„Wirtschaft trifft Schule“

Eine Fachtagung des Projektes SchuB – Schule und Beruf

Was können Unternehmen und Schulen gemeinsam tun, um Jugendliche auf den Beruf vorzubereiten? Was wünschen sich beide Seiten voneinander und welche Rolle kann das Projekt SchuB dabei spielen? Dies waren die Kernfragen der Fachtagung „Wirtschaft trifft Schule“, die die Beteiligten des Projektes SchuB am 22.09.09 in der Volkshochschule Hamm an die Gäste stellten. Anwesend waren rund 40 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Arbeitgeber sowie Lehrerinnen und Lehrer von Haupt-, Real- und Förderschulen in Hamm.

Den Auftakt der Veranstaltung machte Prof. Dr. Sebastian Braun vom Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement der Universität Berlin mit einem Vortrag über Unternehmensengagement in Bildung und Gesellschaft. Die Frage, was das Engagement den Unternehmen bringt, wurde in einer anschließenden Diskussion sowohl von wissenschaftlicher als auch von unternehmerischer Seite her betrachtet. Hier stand neben Prof. Braun Arbeitsdirektor Volker Engelbert der Salzgitter Mannesmann Präzisrohr GmbH Rede und Antwort.

Das Projekt SchuB hat in den letzten drei Jahren rund 270 Veranstaltungen zum Thema Berufsvorbereitung durchgeführt. Die Erfahrungen dieser Jahre wurden im zweiten Tagungsabschnitt aus drei Perspektiven dargestellt: von der Seite der Projektleitung, der beteiligten Ehrenamtsexperten und einer Berufswahlkoordinatorin und Lehrerin der Realschule Heessen.

Den dritten Teil der Tagung bestritten die Teilnehmenden in Foren. Einen Ausblick auf die Zukunft der vertieften Berufsorientierung übernahm schließlich die Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Hamm, Claudia Hermsen.

Wichtigstes Ziel der Tagung war es, die Wünsche von Unternehmen und Schulen bezüglich der Berufsvorbereitung von Jugendlichen zu notieren und Handlungsempfehlungen für die Zukunft zu diskutieren. So wurde etwa von Unternehmensseite festgestellt, dass Schüler meist viel zu wenig Einblick in die ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und den Berufs-

alltag haben. Arbeitsdirektor Engelbert von Salzgitter Mannesmann Präzisrohr bot hierbei die Unterstützung seines Unternehmens für eine bessere Vorbereitung Jugendlicher auf die Bewerbungsphase an. Die Berufswahlkoordinatoren der Schulen auf der anderen Seite bemerkten, dass oft die Kenntnis darüber fehlte, ob und wie ein Unternehmen sich für eine engere Zusammenarbeit zur Verfügung stellt.

In jedem Fall, so eines der Tagungsergebnisse, ist eine stärkere Vernetzung zwischen beiden Seiten erforderlich. Wie auch der Wissenschaftler Professor Braun festhielt, sahen die Beteiligten dabei eine vermittelnde Instanz zwischen Unternehmen und Schulen als hilfreich an. Hier hat SchuB bereits einen Anfang gemacht, denn Projektleiterin Dr. Christiana Lütkes steht mit rund 20 Unternehmen in Kontakt. Ihre Aufgabe ist es, Werksbesichtigungen, Berufsinformessen und Partnerschaften zu vermitteln und organisatorisch wie inhaltlich zu unterstützen. Doch auch die bei der Tagung festgehaltenen Ideen und Wünsche sollen nach Möglichkeit im Rahmen des Projektes SchuB kurzfristig umgesetzt werden. Damit könnte das ohnehin schon vielseitige Angebot von SchuB noch um einige Module erweitert werden.

Projektinfo

Das Projekt SchuB entstand Mitte 2006 und wird zurzeit von der Arbeitsagentur Hamm teilfinanziert. Träger des Projektes ist Arbeit und Leben DGB/VHS NW in Kooperation mit der Volkshochschule Hamm. Im Angebot sind vor allem Veranstaltungen, die von berufserfahrenen Ruheständlern durchgeführt werden: Bewerbungstrainings, Trainings zur sozialen Kompetenz, Werksbesichtigungen und Berichte aus der Arbeitswelt. Darüber hinaus gibt es handwerklich ausgerichtete Projekte, bei denen Alt und Jung z.B. gemeinsam Fahrräder reparieren oder den Schulhof gestalten. Auf diese Weise erhalten die Jugendlichen Gelegenheit, sich berufliche Fähigkeiten anzueignen und ihre Stärken und Schwächen kennen zu lernen.

Ansprechpartnerin:

Dr. Christiana Lütkes, Agentur für gesellschaftliches Engagement
Hohe Str. 71, 59065 Hamm
Tel. 02381-175639
info@age-in-hamm.de
www.aulnrw.de